

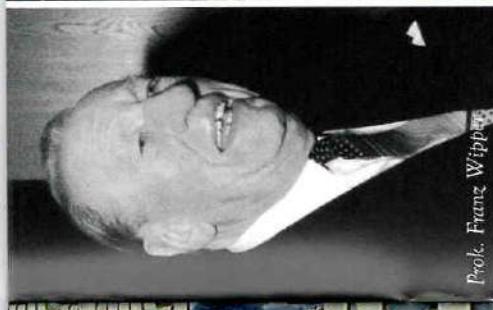


Bregenzer Festspielchor - Geschichte

In das Jahr 1948 fiel - zwei Jahre nach der Gründung der Bregenzer Festspiele - die Schaffung des Bregenzer Festspielchores, da die Festspiele aus finanziellen Gründen nicht in der Lage waren, für die Operette „Eine Nacht in Venedig“ einen Berufsschör zu verpflichten. Der damalige 1. Vorstand des Bregenzer Männerchores, Karl Fuchs, gründete mit 35 Damen und 25 Herren eine Chorvereinigung, welche im Jahre 1948 erstmalig bei den Bregenzer Festspielen mitwirkte. Anfang des Jahres 1950 starb Karl Fuchs und Prok. Franz Wipper übernahm spontan die Leitung des Chores.

Der Bregenzer Festspielchor entwickelte sich bald zu einer ausgezeichneten Chorvereinigung und mit wachsendem Niveau stiegen auch die Aufgaben. Die hohe künstlerische und idealistische Auffassung der Mitglieder des Bregenzer Festspielchores ermöglichten bald zusätzliche Mitwirkungen bei Konzerten der Bregenzer Festspiele und ab 1955 bei den Opern- und Operettenaufführungen im Theater am Kornmarkt und später im Festspielhaus.

Der Bregenzer Chorteil wird von heimischen Musikpädagogen einstudiert und dann bei Beginn der Regieproben mit der von den Bregenzer Festspielen engagierten internationalen Chorgruppe zu einem Gesamtcchor vereinigt. Dieser einzigartigen Gemeinschaftsleistung von begeisterten Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Bodenseeregion, welche für eine relativ geringe Aufwandsentschädigung ihre Freizeit und teilweise ihren Urlaub einbringen, gebührt aufrichtiger Dank und Anerkennung.



Prok. Franz Wipper



1948

Im Jahre 1982 gründete Prok. Franz Wipper einen offiziellen Verein. Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Herrn Wipper übernahm Emil Zabrodsky die Führung des Vereines, die er in hervorragender Weise viele Jahre lang ausübte. Für seine außerordentlichen Verdienste wurde er zum Ehrenvorstand ernannt. Zwischendurch leitete Dir. Peter Kleber 5 Jahre lang den Verein. Ab dem Jahr 2000 übernahm Manfred Barbisch die Vereinsführung als 1. Vorstand, unterstützt von Frau Beatrix Weishäupl als 2. Vorstand.

Erfreulich ist der junge Nachwuchs im Chor: Durch die Verpflichtung von Domkapellmeister Mag. Markus Landerer, der als sehr engagierter und dynamischer Dirigent ausgezeichnete Kontakte zu Gesangsstudenten am Landeskonservatorium pflegt, konnten viele neue und junge Mitglieder gewonnen werden, sodass der Bestand des Bregenzer Festspielchores auf weitere Jahre gesichert ist. Jedemfalls sind wir sehr bemüht, das von den Bregenzer Festspielen geforderte professionelle und hohe künstlerische Niveau zu erfüllen. Wir sind stolz darauf, ein wichtiges Glied in der Kette zu sein und zum internationalen guten Ruf der Bregenzer Festspiele sowie der Landeshauptstadt Bregenz und des Landes Vorarlberg beitragen zu können. In hervorragenden Kritiken der internationalen Presse wurden die Leistungen des Bregenzer Festspielchores immer wieder hervorgehoben.

Möge dieser hervorragenden Chorgemeinschaft der bishergen Idealismus und die Begeisterung, aber auch die Bedeutung und Anerkennung in unserer Region erhalten bleiben.